

SN-DISKUSSION

Schule des Zuhörens

Wie die Alten die Jungen verstehen können – und umgekehrt



FOLKE TEGETTHOFF

Jugendliche fordern ihren öffentlichen Platz – und stoßen damit auf ältere Menschen, die Ruhe wollen. Der Autor und Erzähler Folke Tegetthoff zeigt, wie Alte und Junge aufeinander zugehen können. Ein Erzähl- und Diskussionsabend mit jung und alt. Moderation: Josef Bruckmoser, SN-Wissenschaft

MITTWOCH, 24. NOVEMBER, 19.00 Uhr, SN-Saal

Gemeinsame Veranstaltung des Fachbeirates Jugend, Kultur und Bildung des Landeskulturbeirates Salzburg und der SN.
Eintritt frei – Sie sind herzlich eingeladen

Ablauf der Veranstaltung:

19.00 bis 20.00 Uhr:

Folke Tegetthoff erzählt und informiert

20.00 bis 21.00 Uhr:

**Statements von Jugendlichen in der ersten Reihe
Dialog mit Folke Tegetthoff und Anfragen zur
„Schule des Zuhörens“**

Zuhören ist für Folke Tegetthoff eine Form der Wahrnehmung. Binnen weniger Minuten zieht er seine Zuhörer in Bann. Er informiert über das Zuhören und holt die Teilnehmer seiner Veranstaltungen zwischendurch wieder mit einem Märchen ab, wenn ihre Aufmerksamkeit abnimmt. Lehrern, Eltern und den Älteren ruft Tegetthoff in Erinnerung, dass Zuhören keine Selbstverständlichkeit ist, sondern eine Leistung, die nicht der Erzähler, sondern der Zuhörer erbringt